

Musical notation for a bass clef exercise. The staff contains a sequence of notes: d_1 , (s), D° , (t), [p], D, T, T, S, D, D° , T, T, S, D, D, T. Above the staff are various annotations including '8', '6', and '7'.

J. Gedan

MUSIKTHEORIE

Teil II c

Lösungen

der Übungen in Teil II b

Terzverwandte Akkorde:

Unter Beachtung der Stimmführungsregeln sind folgende einfache Melodien auszusetzen. Gegeben ist der Sopran und der zu benutzende Akkord. Kleinbuchstaben bedeuten Moll-Akkorde, Großbuchstaben Dur. Zu ergänzen sind der Grundton im Baß und die Mittelstimmen. Es sind Harmoniefolgen, wie sie sich in der Musik um 1600 finden.

H A G D G a H H e e h h G

G D D E a H e C D a D D G

C F C d A d A a F a B F g D

G F B F F g A d F C C F G F d A D

A h E A D G D E A G e Fis

H H E a e a G A E E A

II. Stufen und Funktionen

C) Funktionstheorie

Welche Funktion haben folgende Dreiklänge in folgenden Tonarten?:

12

As-dur: **D** F-dur: **S** B-dur: **Tp, Sg** D-dur: **Sp** h-moll: **sP, tG** A-dur: **D** E-dur: **Tp, Sg**
 g-moll: **sP, tG** d-moll: **sP, tG** Es-dur: **Dp, Tg** C-dur: **Dp, Tg** D-dur: **S** fis-moll: **dP** A-dur: **Dp, Tg**
 B-dur: **S** g-moll: **tP, dG** d-moll: **s** a-moll: **d** C-dur: **D** cis-moll: **tP, dG** H-dur: **Sp**
 c-moll: **tP, dG** Es-dur: **D** F-dur: **Sp** G-dur: **Tp, Sg** a-moll: **dP** gis-moll: **sP, tG** fis-moll: **d**
 f-moll: **dP** c-moll: **dP** c-moll: **d** h-moll: **s** e-moll: **tP, dG** H-dur: **S** gis-moll: **s**

III. Hauptfunktionen und Kadenz

A) Dominante – Tonika

13

B) Subdominante – Tonika

14

C) Subdominante – Dominante

15

D) Dur-Kadenz

16

E) Moll-Kadenz

17

IV. Nebenfunktionen

A) Dur

18

B) Moll

19

V. Sextakkord

A) Generalmaß – Funktionstheorie

Zu welchen Tonarten gehören folgende Sextakkorde?:

20

Ces, as G, e B, g D, h F, d E, cis Des, b A, fis Es, c As, f

B) Subdominant-Sextakkord

Kadenzen mit S⁶, s⁶

21

t s⁶ D t T S⁶ D T t s⁶ D t

C) Umkehrungs-Sextakkord

T D T₃ P₃ D₃ S T S⁶ D T t d s₃P t₃P s⁶ D t

VI. Quartsextakkord

B) Vorhalts-Quartsextakkord

T T S⁶ D⁶⁻³ T t d₃P t₃P s D⁶⁻³ t

C) Umkehrungs-Quartsextakkord

t D₅ t s₃P t₃P s₃P s t s⁶ D⁶⁻³ t

VII. Dissonanzen

A) Wechsel- und Durchgangsnote

Wo entstehen durch Wechsel- und Durchgangsnote fehlerhafte Quint- und Oktavparallelen?:

B) Vorausnahmen

Füge, abwechselnd in verschiedenen Stimmen, Vorausnahmen und Durchgänge ein:

C) An- und abspringende Nebennoten

Nebenstehende Quintparallele lässt sich durch eine angesprungene Nebennote und einen Durchgang vermeiden. Versuche hier ähnliche Lösungen zu finden:

D) Vorhalte

Beziffere in diesem Choralatz von Bach alle Vorhalte:

VIII. Charakteristische Dissonanzen

A) Dominant-Septakkord

Folgende Dominant-Septakkorde sind richtig aufzulösen:

29

30

B) Sixte ajoutée

31

C) Verkürzter Dominant-Septnonen-Akkord

Folgende Akkorde sind richtig aufzulösen:

32

IX. Trugschluß

A) Dur

33

B) Moll

34

X. Verminderter Septakkord

Folgende Akkorde sind richtig aufzulösen:

35

XI. Zwischendominanten

36

XIII. Alterierte Akkorde

A) Neapolitanischer Sextakkord

37

B) Übermäßige Dominante

Folgende Akkorde sind richtig aufzulösen:

38

